



Netzwerk gegen Darmkrebs e.V.

Arabellastr. 27, 81925 München
Tel. 089/9250 1748

Geschäftsstelle:

Beatrix Fersing
beatrix.fersing@netzwerk-gegen-darmkrebs.de
www.netzwerk-gegen-darmkrebs.de

Redaktion

Dr. Christa Maar, München

Felix Burda Award 2013 erweitert Kategorie Medizin

Ausschreibung eröffnet

Zehnmal bereits wurde herausragendes Engagement für die Prävention von Darmkrebs mit dem Felix Burda Award geehrt. Zur elften Verleihungs-Gala verspricht die Felix Burda Stiftung neue Kategorien und erweitert „Medizin & Wissenschaft“ um Viszeralchirurgie, Nachsorge, Versorgungsstrukturen und Gesundheitsökonomie. Bewerbungsschluss ist der 14. Dezember 2012.

Der Felix Burda Award hat sich in 10 Jahren zu einer bedeutenden und anerkannten Auszeichnung für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Darmkrebsprävention entwickelt. Mit durchschnittlich 60 Mio. Kontakten dank der Berichterstattung in Print-, Radio- und TV-Medien, ist er heute die einzige Veranstaltung in Deutschland, die dem Engagement gegen Krebs eine medial derart viel beachtete Bühne bietet und zählt zu den begehrtesten Networking-Events der deutschen Health Community.

In seiner ersten Dekade zeichnete der Felix Burda Award rund 65 Preisträger aus – darunter neben prominenten Namen wie Günther Jauch, Erol Sander und Wladimir Klitschko auch namhafte Mediziner und Wissenschaftler wie Prof. Dr. Thomas Rösch, Prof. Dr. Alexander Katalinic und Prof. Dr. Hermann Brenner.

„Der Felix Burda Award hat sich bislang ausschließlich den Arbeiten gewidmet, die zur Primär-Prävention von Darmkrebs beitragen. Zukünftig soll die ehemalige Kategorie ‚Medical Prevention‘ nun als Kategorie ‚Medizin & Wissenschaft‘ auch weitere Leistungen gegen den Darmkrebs würdigen“, so Marketingleiter Carsten Frederik Buchert. „Damit sollen auch diejenigen mit dem „Oscar für Prävention“ geehrt werden, die beispielsweise neuartige Operationsmethoden entwickeln oder im Bereich der Sekundär- und Tertiärprävention forschen.“ Aus diesem Grund präsentiert der Felix Burda Award 2013 diese und weitere Änderungen:

Medizin & Wissenschaft

In dieser Kategorie werden innovative, medizinisch-wissenschaftliche Maßnahmen, Projekte und Studien ausgezeichnet, die maßgeblich dazu beitragen, Menschen vor Darmkrebs zu bewahren, die Darmkrebsvorsorge zu verbessern oder den Betroffenen ein lebenswertes Leben zu ermöglichen. Es werden Arbeiten im Bereich Grundlagenforschung, Vorsorge und Früherkennung, Viszeralchirurgie, Nachsorge, Versorgungsstrukturen und Gesundheitsökonomie bewertet.

Im Detail:

— Medizinische Grundlagenerkenntnisse (z.B. Humangenetik, Tumorbiochemie, Molekulargenetik, Microbiom, Tumorgenese, Tumoringenieurwissenschaften) und Vorsorgeleistungen (z.B. alle Maßnahmen invasiv und nichtinvasiv zur DKFK, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement zur DKFK, Versorgungsstrukturen zur Implementierung der Vorsorgeleistungen, Risikostratifizierung) zur Entstehung, Verhinderung und Linderung von Darmkrebs

— Neue, originelle und außergewöhnliche, evidenz-basierte Erkenntnisse und Umsetzungen zu medizinischen Verfahren (Operationsverfahren, genetische Tests, Koloskopie, FIT Vergleich Test, Kapselendoskopie, virtuelle Koloskopie), Darmkrebs früh zu erkennen, zu verhindern und vor metachronen Tumoren zu schützen (Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention)

— Nachhaltige Maßnahmen und Erkenntnisse, deren Umsetzung in der Vergangenheit, in der Gegenwart und in der Zukunft auftreten und Sterblichkeit an Darmkrebs signifikant verändern (z. B. Einladungsverfahren, Epidemiologische Studien)

— Grundlegende, evidenzbasierte medizinische Maßnahmen, Versorgungsstrukturen und Erkenntnisse zu Bewusstsein, Kenntnis, Akzeptanz und gesundheitsökonomischen Bedingungen der Darmkrebsfrüherkennung und Diagnose der Vorstufen in der deutschen Gesellschaft (Gesundheitspolitik, Public Health, Health Technology Assessment, Partizipative

Entscheidungsfindung, Informierte Patientenentscheidung) Die weiteren Kategorien lauten:
— Betriebliche Prävention
Innerhalb dieser Kategorie werden erstmals zwei Preise vergeben, für Mittelstand und Großunternehmen.

— Engagement des Jahres
Hier werden innovative Aktionen ausgezeichnet, die der Darmkrebsvorsorge zu mehr Aufmerksamkeit und Akzeptanz in der Bevölkerung verhelfen haben.

— Beste Präventionsidee
Mit dem Förderpreis werden innovative Ideen und Projekte ausgezeichnet, die noch nicht in die Praxis umgesetzt wurden.

Die Preisverleihung findet am 14. April 2013 im Hotel Adlon Kempinski Berlin statt. Rund 320 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und dem Showbiz feiern die Preisträger im festlichen Rahmen. Die Sieger erhalten die Award-Trophäe, die der kanadische Künstler Christian Eckert in Gedenken an seinen verstorbenen Freund Felix Burda entworfen hat.

Nähere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf:
www.felix-burda-award.de

Pressekontakt:

Carsten Frederik Buchert
Leiter Marketing & Communications
Felix Burda Stiftung
Tel.: +49 89 9250-2710
Fax: +49 89 9250-2713
carsten.buchert@burda.com
www.felix-burda-stiftung.de/pressportal